

SPRITZWASSERDICHTHEIT

DUSCHE IST NICHT GLEICH DUSCHE!

Der Aufbau und das Design bestimmen maßgeblich die Spritzwasserdichtigkeit. Alle PALME Duschkabinen erfüllen die Anforderungen der **DIN EN 14428**. Bauartbedingt sind dabei Duschabtrennungen mit Profilen dichter als Duschabtrennungen ohne Profile.

Wichtig ist, dass Sie Ihre Dusche nicht nur nach Design, sondern auch nach Dusch-gewohnheiten und der Situation am Aufbauort auswählen. Ein höherer Preis heißt keinesfalls automatisch auch höhere Dichtigkeit!



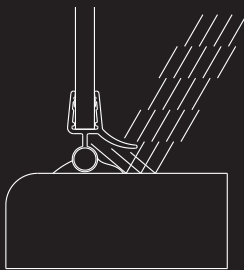
Abb.: AVITO Zero Nischentür



Abb.: PREJA Vario Eckeinstieg



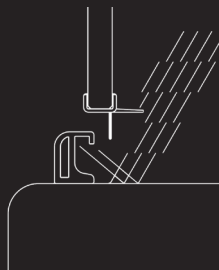
Abb.: DRIVE 1.0 Schiebetür mit Seitenteil



Rahmenlose Duschabtrennung

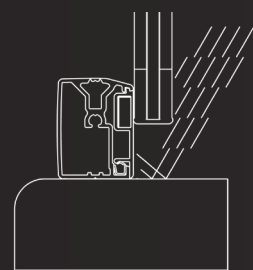
Ist das Profil gar nicht vorhanden, findet das Wasser leichter einen Weg ins Freie.

Deshalb kann eine rahmenlose Ganzglasdusche nie ein hundert prozentiger Spritzschutz sein.



Teilgerahmte Duschabtrennung

Ein flacheres Profil bedeutet im Grundsatz auch weniger Schutz gegen nach außen dringendes Spritzwasser. Palme wirkt dem entgegen durch die speziell abgestimmte Konstruktion in der Anordnung von Schwelle, Abtropf-leiste und Glasscheibe. Schlanke Optik und zufriedenstellende Spritzwasserdichtigkeit können so in Einklang gebracht werden.



Vollgerahmte Duschabtrennung

Die untere Profilschwelle wirkt wie ein Damm gegen den auf den unteren Wannenrand auf-treffenden Brausestrahl bzw. aufgestautes Spritzwasser. Je höher sie ist, desto weniger besteht die Gefahr, dass Tropfen nach außen dringen.